

Richtige Verzeichnuss, wie viel in lest verwichenem 1769sten Jahr in denen Städten Zürich, Bern, Basel, Schaffhausen, St. Gallen und Appenzell V.R. Gebohren, Gestorben, und Copuliert worden

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Band (Jahr): 50 (1771)

PDF erstellt am: 21.07.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371430>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachricht von einem Bergschlipff im Sennwald.

Den 16. May ist ob dem Dorf Sennwald im Oberland, ein grosses Stück von einem Berg ab denen hohen Alpen herunter gesunken, 18. Häuser und 24. Ställe theils überstossen, theils ruiniert, theils mit Erden völlig zugedeckt. Der Bergfall kam allgemach, daher die Leute konnten ihr Leben samt einigen Hausmobilien noch retten, nur ein einziger Mann blieb unter dem Schutt, 3. Tag lang, war aber endlich auch noch lebend ausgegraben. Das Wasser so sich im Berg gesamlet hat, führte die grösste Eannen, erstaunlich viele Steine, Kiez, Sand und Erden mit, und überzog damit die schönsten Aecker und Fruchtfelder, die man in vielen Jahren nicht mehr anbauen kan. Man sieht einen neuen nach viel grösseren Bruch, oben an dem Felken, solte der auch nach losbrechen, so wurde er sich gerade auf die Pfarrkirchen und Häuser im Sennwald herab stürzen, und solche verderben. Gott verhüte es in Gnaden!

Wichtige Verzeichnuß, wie viel in lest verwichenem 1769. sten Jahr, in denen Städten Zürich, Bern, Basel, Schaffhausen, St. Gallen und Appenzell V. R. Geböhren, Gestorben, und Copuliert worden.

	Geböhren		Gestorben		Ehen
Zürich	428		549		402
Bern	371	•	318	•	57
Basel in der Stadt	353	•	353	•	63
Auf der Landschaft	775	•	553	•	424
Schaffhausen	194	•	150	•	61
St. Gallen	261	•	232	•	46

Im Land Appenzell Auffer Rooden.

Trogen			Heiden				
Geböhren	Gestorben	Ehen	Geböhren	Gestorben	Ehen		
Herisau	199	• 245	• 46	Wolfthalben	50	• 72	• 14
Hundwil	80	• 110	• 14	Hierobel	74	• 84	• 17
Urnäsch	130	• 145	• 22	Wald	45	• 37	• 9
Grub	23	• 27	• 3	Müthi	17	• 14	• 5
Leiffen	16	• 139	• 22	Waldstadt	86	• 44	• 6
Gais	69	• 95	• 22	Schnengrund	23	• 17	• 10
Speicher	71	• 60	• 18	Mühler	37	• 57	• 15
Walzenhausen	34	• 38	• 6	Stein	66	• 129	• 14
Schwellbrunnen	84	• 100	• 22	Fuzenberg	16	• 24	• 9

In allem geböhren 1291. Gestorbē 1641. Ehen 314.

Sind Also im Canton Appenzell auffer Rooden, mehr Gestorben als Geböhren. 347.

Laffel,